

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

23.4.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 23. April 1915.

52. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.
Spielleiter: Otto Kienischer.

I. Teil. Wallensteins Lager.

In einem Akt.

Personen:

Wachtmeister von dem Landwehr	Paul Veiden.	Arzt	Freig. Hund.
Trumpeter	Hugo Höder.	Blas	Gerard Blauf.
Rosfabrik	Emil Müller.	Ein Knecht	Georg Hoffmann.
Höfliche reisende Jäger	Das Perle.	Ein Bäcker	Demianus Penabitz.
Butterlicher Tragoner	Swald Schindler.	Ein Bauer	Otto Kienischer.
Wachmeister vom Regiment	Hugo Bauer.	Teufel Sohn	Stich Meyer.
Liefernach	Max Schneider.	Ein Kapuziner	Karl Tappert.
Scharführer	Wilhelm Schneider.	Wachtmeister	Stich Roseman.
Küraffier von einem wal-	Paul Hennecke.	Aufwärterin	Maria Weiser.
denischen Regiment	Josef Gröppinger.	Schneewaldmalerin	Josef Rander.
Küraffier von einem lan-	Freig. Herz.	Soldatinnung	Freig. Hoch.
denischen Regiment	Josef Braun.		

Die Piccolomini.

In fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Fried-	Georg Hoffmann.	Küraffier Reumann	Georg Hoffmann.
land, kaiserl. Generalissimo	Hugo Höder.	Arzt	Freig. Hund.
im Dreißigjährigen Kriege	Emil Müller.	Blas	Gerard Blauf.
Octavio Piccolomini, General-	Das Perle.	Ein Knecht	Georg Hoffmann.
Leutnant	Swald Schindler.	Ein Bäcker	Demianus Penabitz.
Max Piccolomini, sein Sohn,	Hugo Bauer.	Ein Bauer	Otto Kienischer.
Oberst eines kaiserlichen	Max Schneider.	Teufel Sohn	Stich Meyer.
Regiments	Wilhelm Schneider.	Ein Kapuziner	Karl Tappert.
Graf Terzky, Wallensteins	Paul Hennecke.	Wachtmeister	Stich Roseman.
Schwager, Ober mehrere	Josef Gröppinger.	Aufwärterin	Maria Weiser.
Regimenter	Freig. Herz.	Schneewaldmalerin	Josef Rander.
Max, Halbbruder	Josef Braun.	Soldatinnung	Freig. Hoch.
Helena, Generalin der Kroaten			
Butler, Oberst eines Tragoner-	Karl Tappert.		
Regiments	Emil Müller.		
Liefernach	Das Perle.		
Wach-	Swald Schindler.		
meister	Hugo Bauer.		
Wach-	Max Schneider.		
meister	Wilhelm Schneider.		

Größere Pausen nach „Wallensteins Lager“ und nach dem dritten Akte von „Die Piccolomini“ (Acte 7. u. 9.).

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Ballen-	1. Galt.	3. - - -	Parterre-	1. Galt.	3. - - -	4. Rang Mitte	1. Galt.	1. - - -
Fremdenloge	II.	4. - - -	Logen	II.	3. - - -	II.	II.	4. - - -
Parterre-	I.	3. - - -	Logen	I.	2. - - -	III.	I.	3. - - -
Fremdenloge	II.	2. - - -	Logen	II.	1. - - -	IV.	II.	2. - - -
Logen	I.	1. - - -	Logen	I.	1. - - -	IV.	I.	1. - - -
1. Rang	II.	2. - - -	2. Rang Seite	II.	2. - - -	IV.	II.	1. - - -
II.	I.	1. - - -	2. Rang Mitte	I.	1. - - -	IV.	I.	1. - - -
II.	II.	1. - - -	3. Rang Seite	II.	1. - - -	IV.	II.	1. - - -
II.	I.	1. - - -	3. Rang Mitte	I.	1. - - -	IV.	I.	1. - - -
II.	II.	1. - - -	3. Rang Seite	II.	1. - - -	IV.	II.	1. - - -

Kauf: Josef Mart, Gisella Terco.

Die Umkleekabinen von Frauen nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stad-
leitung zurückgenommen.
An den Kassen wird nur abgerundetes Geld angenommen.
Der Zutritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbsitzkarten sind nach der Zutritt bis zur
vierten Reihe verwehrt. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das Sitzen an die Abgänge anstehende
Couchen nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu hindern.
Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarre o. d. d. verboten.
Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses nach die Notausgänge
kennen zu lassen.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.
Handtücher sind den nächsten Sitzeinnehmer abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine kostenlose
Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Abgängerinnen auf dem Handbureau des Hoftheaters
verlangt von 9 bis 1 Uhr und 5 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.
Der Betrieb von Telegraphen steht bei der Vorstellung der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angabe des Preis für Speerlich I. Abteilung.)

- Samstag, den 24. April: **A. 51.** Kleine Preise. **Wallensteins Tod.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)
- Sonntag, den 25. April: **B. 50.** Mittelpreise. **Der fliegende Holländer.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)
- Montag, den 26. April: **19.** Vorstellung außer Abonnement. Mittelpreise. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt: **Der Zigeunerbaron.** Anfang 8 Uhr. (4. A.)